

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 58 (1996)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Umbau Anbindestall in Laufstall

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Umbau Anbindestall in Laufstall

Ludo Van Caenegem und Richard Hilty, Eidg. Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), CH-8356 Tänikon

**Die FAT zeigte am AGRAMA-Stand in St. Gallen Umbaumöglichkeiten in der Milchviehhaltung. Wir bringen die Eckwerte zu drei grundsätzlichen unterschiedlichen Problemlösungen.**

Artgemässe Bewegung im Freien erhöht nicht nur das Wohlbefinden der Tiere, sondern auch die Langlebigkeit. Sie wird vom Bund finanziell durch das Ökoprogramm «Kontrollierte Freilandhaltung» gefördert. Auch freie Bewegung im Stall selber (Laufstall) wird neu mit einem Beitrag (Programm «Förde-

rungswürdige tierfreundliche Stallhaltungssysteme») abgegolten. Solche Beiträge sind bei sinkenden Marktpreisen (z.B. Milchpreis) wichtig für die Erhaltung des bäuerlichen Einkommens. Sie veranlassen mehr und mehr Landwirte, ihren Anbindestall in einen Laufstall umzubauen. Nicht nur diese finanziellen Anreize, sondern vor allem die weiteren Vorteile des Laufstalles gegenüber dem Anbindestall sollen einen Umbau begründen. Neben einer besseren körperlichen Verfassung der Tiere bieten Laufställe arbeitstechnische Verbesserungen (Reduk-

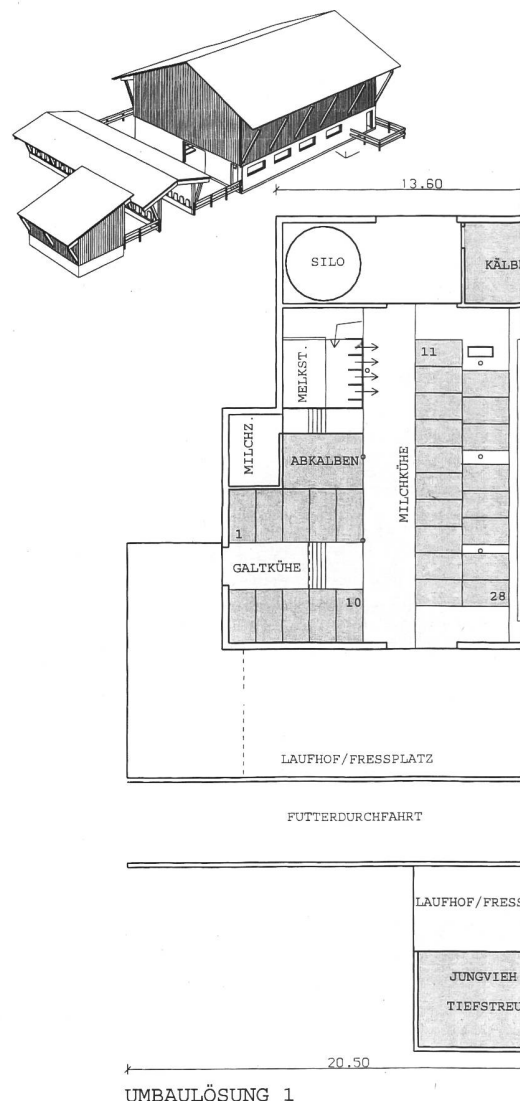
tion der Arbeitszeit sowie Arbeitserleichterung).

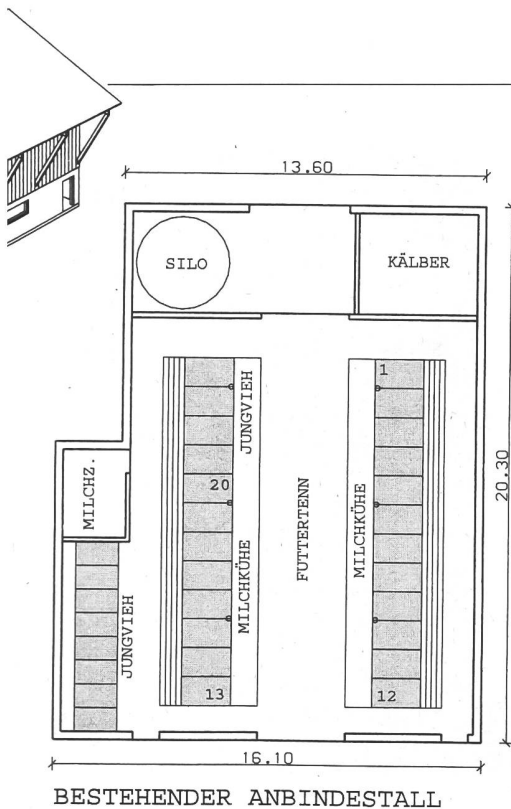
Der tägliche Weidegang während der Vegetationsperiode und der Auslauf (13 Mal pro Monat) während der Winterfütterungsperiode – Anforderungen der kontrollierten Freilandhaltung – verursachen im Anbindestall gegenüber dem Laufstall einen Arbeitsmehraufwand von 4 bis 8 Stunden pro Tier und Jahr.

Ein Umbau ist je nach Konzept und Bauart des bestehenden Anbindestalls und abhängig vom neuen Raumprogramm mehr oder weniger aufwendig. Viele Anbindeställe wurden während

## Vergleich der Umbauvarianten

	Umbaulösung 1	Umbaulösung 2	Umbaulösung 3
Kuhplätze	im Stall maximal: 30	im Stall maximal: 30	Liegehütte einfach zu verlängern
Jungviehplätze	Offenfrontstall einfach zu vergrössern	Offenfrontstall einfach zu vergrössern	Fressplatzlänge im Stall begrenzend
Fressplätze Kühe	Futterachse einfach zu verlängern	Futterachse einfach zu verlängern	mit Jungvieh max.: 32 Plätze ohne Jungvieh max: 42 Plätze
Trennung Galtkühe	flexibel	flexibel	nur möglich bis 21 laktierende Kühe (Fressplätze begrenzend)
Fütterung	Durchfahrt möglich eine Futterachse	Durchfahrt möglich zwei Futterachsen	Stichfüttertern eine Futterachse
Vorlage Heu	Transport (Ladewagen)	Transport (Ladewagen)	Abwurf direkt im Stall
Einstreuen Liegeboxen	Abwurf direkt im Stall	Abwurf direkt im Stall	Transport
Umtrieb beim Melken	Wartezimmer im Stall (Laufgang) Austritt im Stall	Wartezimmer im Stall (Laufgang) Austritt im Stall	Warteplatz im Laufhof Austritt im Stall
Entmistung	Lauffläche: 302 m <sup>2</sup> Entmistungsmöglichkeiten: Stall: von Hand (Schwemmkanal) Schieber stationär/mobil Laufhof: Traktor (Front-/Heckschild) evtl. Lochboden auf Grube	Lauffläche: 288 m <sup>2</sup> Entmistungsmöglichkeiten: Stall: von Hand (Schwemmkanal) Schieber stationär/mobil Laufhof: Traktor (Front-/Heckschild) evtl. Lochboden auf Grube	Lauffläche: 300 m <sup>2</sup> Entmistungsmöglichkeiten: Stall: von Hand (Schwemmkanal) Liegehütte: Schieber stationär/mobil evtl. Kanal mit Spaltenboden Laufhof: Traktor (Front-/Heckschild) evtl. Lochboden auf Grube
Investitionen: gesamt Fr. Fr./GVP (ohne Entmistung)	163'000 4'800	152'000 4'450	202'000 5'950
Arbeit: AKh/Kuh Jahr (Anbindestall mit KF: 100 AKh/Kuh Jahr)	79	80	78





der letzten Jahrzehnte in massiver Bauweise (Zwischalenmauerwerk, Betondecke) erstellt. Die Flexibilität solcher Ställe wird neben allfällig ungünstigen Massen vor allem durch die schwerbelasteten (Traglast 15 bis 25 Tonnen) Stützen beeinträchtigt. Da das Versetzen der Stützen relativ teuer ist (Möglichkeiten dazu müssen auf jeden Fall von einem Fachmann aufgrund der vorhandenen Armierung in der Decke beurteilt werden), sollen Umbauvarianten ohne oder mit nur geringfügiger Änderung der Stützen angestrebt werden. Umbauten sind in der Regel mit erheblichen Investitionen verbunden. Handelt es sich dabei um neuere Gebäude, welche noch nicht abgeschrieben sind, kann man vielfach aus wirtschaftlichen Gründen nur einen Umbau in Kombination mit einer Erweiterung in Betracht ziehen.

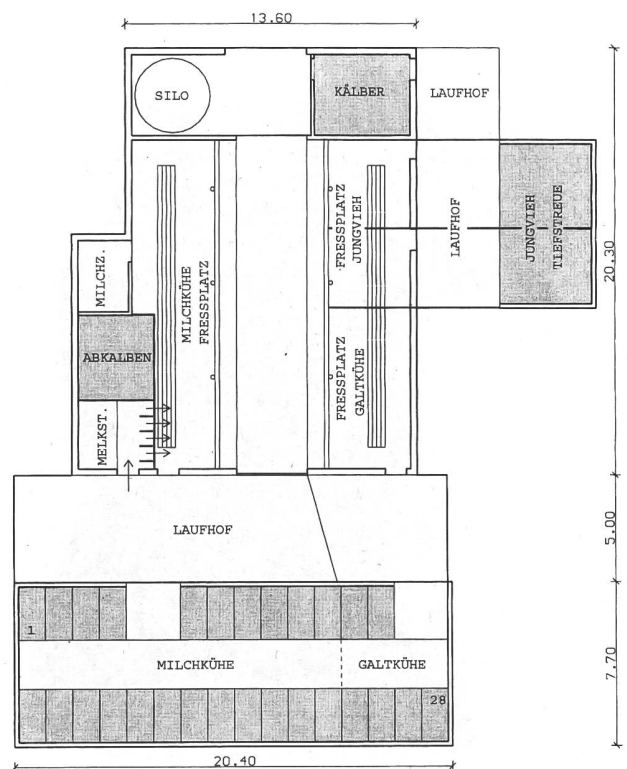
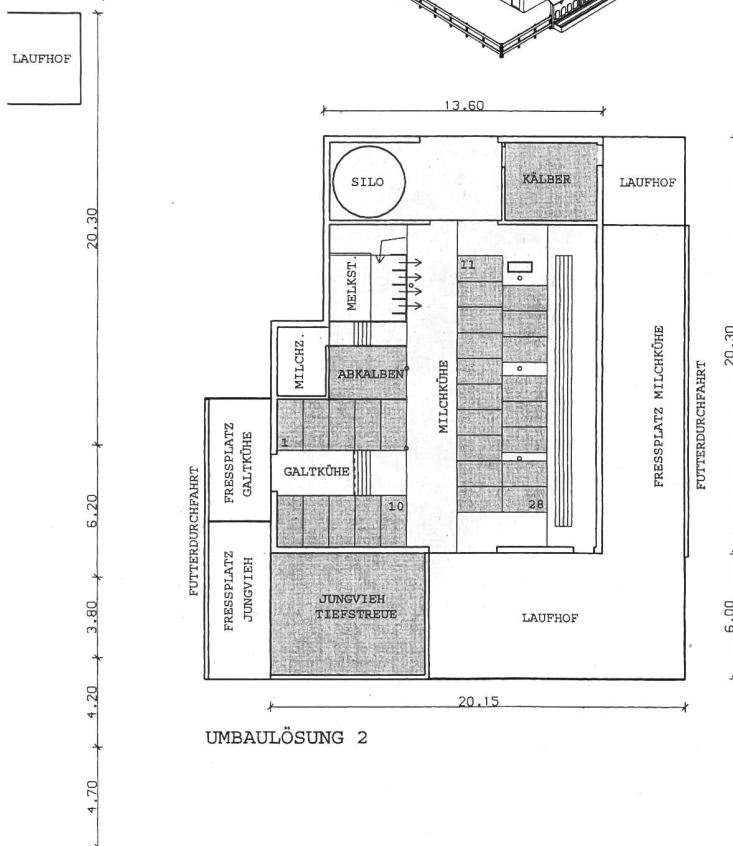
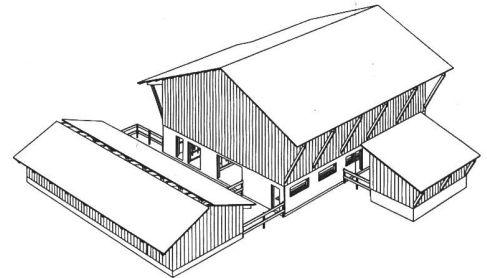
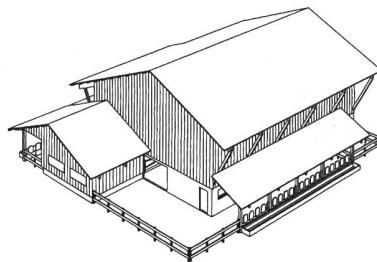
## Umbauvarianten eines neueren Anbindestalls

**Ausgangslage:** Anbindestall für 20 Milchkühe und entsprechendes Jungvieh.

26 GVE (ohne Kälber)  
Deckenlastige Heu- und Strohlagerung  
Zwischalenmauerwerk, isolierte Betondecke, Eimermelkanlage  
Schwemmkanal

**Umbau:** Laufstall: Boxenlaufstall für Milchvieh

Tiefstreustall für Jungvieh  
Bestandserweiterung Milchkühe von 20 auf 28 (max. 30)  
Jungviehbestand unverändert  
34 GVE (ohne Kälber)  
Melkstand 1×4 Side by Side (Rohrmelkanlage)  
Abkalbebox





# *...das Ereignis mit den neuen Traktoren* **ALLES WAS SIE SCHON IMMER IN**

*Die neuen Fiatgri Serie M und Ford Serie 60 Traktoren sind heute die fortschrittlichsten Maschinen, die Ihren Anforderungen entsprechend konstruiert wurden. Im Bereich von 74 kW/100 PS bis 119 kW/160 PS bieten diese Traktoren eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten, angefangen bei den Motoren, über Getriebevarianten bis hin zu verschiedenen Hydrauliksystemen und Ausstattungsvarianten. Bei den Getrieben können Sie zwischen dem einfachen Synchrongetriebe über das zweistufige Lastschaltgetriebe bis zum **RANGE COMMAND™** Getriebe mit sechs Lastschaltstufen und lastschaltbarer Wendeschaltung wählen. New Holland bietet Ihnen mit den neuen Traktoren die Möglichkeit, einen Traktor Ihren Anforderungen entsprechend zu bestellen.*





*der Serie M und 60 von New Holland*  
**IHREM TRAKTOR HABEN WOLLTEN**  
*(aber nie erwartet hätten)*

LEADER / CH0 - Range M-60(B)



**NEW HOLLAND**

MASCHINEN FÜR DIE FORTSCHRITTLICHE  
LANDWIRTSCHAFT